

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

74. Jahrgang.

Nr. 145.

Nagold, Samstag den 16. September

1899.

Erscheint
Montag, Mittwoch,
Donnerstag und
Samstag.
Wochensatz 1899.
Preis vierteljährlich
hier mit Trägerlohn
90 J., im Bezirk 1 M.,
außerhalb d. Bezirks
1 M. 20 J.
Monatsabonnements
nach Verhältnis.

Infections-Gebühr
f. d. einseitige Seite
aus gewöhnl. Schrift
oder deren Raum bei
einmalig. Einrückung
9 J., bei mehrmalig.
je 6 J.
—
Gratis-Beilagen:
Das Pflaundersbüchlein
und
Schmäh. Wandzeit.

Amtliches.

Diejenigen Ortschulbehörden,
welche mit Rücksicht auf die Vermögenslage ihrer Gemeinde
um einen Staatsbeitrag zu den Kosten ihrer Arbeitsschulen
für das Rechnungsjahr 1898/99 nachsuchen wollen, werden
hiedurch veranlaßt, ihre Gesuche unter Benützung der vor-
geschriebenen Tabelle

spätestens bis 10. Oktober ds. Js.
hierher vorzulegen.

Nagold, 15. September 1899.

R. gemeinschaftl. Oberamt in Schulsachen:
Ritter. Schott.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung
werden angewiesen, die Listen über die fingierten Steuer-
kapitale zuverlässig bis 1. Okt. ds. Js. hierher vorzulegen.
Hiebei wird auf die Bestimmungen der §§ 3—7 der Minist.-
Verfügung vom 18. Juni 1891, betr. die Anmeldung und
den Einzug der Beiträge zu den landwirtschaftlichen Ver-
sicherungsgesellschaften (Reg.-Bl. S. 154) hingewiesen und
bemerkt, daß auch die vorjährigen Listen bzw. Fehlerlisten
einzulegen sind.

Nagold, den 15. September 1899.

R. Oberamt. Ritter.

Die Approbation als Apotheker wurde u. a. erteilt: Samuel
Bernert, von Offringen, O.M. Nagold.

Gestorben: Lina Wopp, geb. Spengler, Professor's Ehefrau,
Stuttgart. — Pauline Rau, Stuttgart.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Nagold, 15. Sept. Wie wir vernehmen, hat die
Intendantur des 13. Königl. Würt. Armeekorps, die kürz-
lich die Kuranstalt Waldeck zu einem Erholungsheim für
Soldaten erstanden, nun auch das dem Privatier Seeger
in Stuttgart gehörende und nächst Waldeck gelegene und
schon hergerichtete Landhaus Bienenhal zu einem Ver-
waltungsgebäude zum Preise von 8000 M. angekauft.
Der Besitzwechsel erfolgt am 1. April n. Jahrs.

K. Herrenberg, 14. Sept. Die Haushaltungsschule
beschließt morgen ihren Sommerkurs. Derselbe war von
20 Mädchen aus allen Teilen Württembergs besucht. Die
Schlußprüfung fällt diesmal aus, da einige Mädchen vor
dem eigentlichen Schluß abzureisen genötigt waren. Da-
gegen ist eine kleine Ausstellung in weiblichen Handarbeiten.

Stuttgart, 13. Sept. Heute Mittag von 1/1 Uhr
an sind die hier garnisonierenden Truppen vom Manders-
feld in guter Verfassung und mit klingendem Spiel hier
wieder eingetroffen. Ein Teil der fremden Truppen ist noch
in der Karlsvorstadt Pöschel und nächster Umgebung ein-
quartiert worden.

Stuttgart, 14. Sept. S. M. der König hat fol-
gende Ordre erlassen: „Die hohe uneingeschränkte Aner-
kennung, welche S. M. der Kaiser Meinem Armeekorps
wie nach der Parade so auch heute am Schluß der im
großen Verbande stattgehabten Manöver gezollt hat, erfüllt
Mich mit großer Freude und gerechtem Stolz. Ich be-
glückwünsche Meine Truppen zu dem vollen Erfolge, mit
welchem sie vor den Augen des obersten Kriegsherrn be-
standen haben, und spreche denselben in all ihren Gliedern
Meinen wärmsten Dank aus für die treue, unermüdete
Hingabe an die vielfältigsten Aufgaben des Dienstes, welche,
allerorts und in allen Dienstgraden betätigt, ein solch vor-
zügliches Resultat erzielt hat. Daß Mein Armeekorps
nicht rasten, sondern fortwährend seinen ehrenvollen Platz
in der großen deutschen Armee behaupten wird, dessen bin
Ich sicher.“ Stuttgart, den 13. Sept. 1899. gez. Wilhelm.“

Karlsruhe, 12. Sept. Kaisermandat. Es
ist eine eigenartige Stimmung am Morgen eines solchen
Mandertages, von dem man nach langem Hin- und Her-
sehen endlich bedeutungsvollere Ereignisse erwartet. Lange
vor dem Tageswerden ist man schon auf den Beinen und
nun trübt man beim ersten Morgengrauen durch die melan-
cholische Landschaft dahin. Nichts ist zu sehen, als hin u.
wieder ein paar Bäume, die gespenstisch aus dem Nebel
aufstehen, nichts ist zu hören, als vielleicht das Geschrei
einer aufgeschreckten Krähe oder das Gebell eines in seiner
Nachtraube gestörten Hundes. Man weiß ganz genau,
wo die Truppen gestern abend standen, daß die 28. Inf.-
Division am Westrande des Langensfeldes bei Schwieber-
dingen und die 29. südlich davon bei Mönchingen stand,
wo der Kaiser Wilhelm-Stein die Stelle bezeichnet, wo der
allerhöchste Kriegsherr vor 6 Jahren die Manöver beobachtete.
Man weiß, daß die beiden Infanterie-Divisionen, des
XIII. Armeekorps gestern abend im rechten Winkel dazu
an der Bahnlinie Stuttgart-Calg lag. Aber von gestern

abend bis heute früh, was hat sich da nicht alles ereignet.
Längst haben die Regimenter den Vormarsch angetreten,
und nun heißt es, wieder Fühlung mit ihnen zu gewinnen.
Da — in der Ferne ein Schuß und da noch einer. —
Gewiß gilt es einer Kavallerie-Patrouille, die sich zu weit
vorgewagt hat. — Nun kommt an man abgedrohenen Dicks
vorüber, die Holzschichte der Wachtfeuer glimmen noch und
zwischen dem westwärts liegenden Stroch liegen leere Conferen-
zbüchsen und andere Ueberreste umher. An dem niederge-
tretenen Kartoffelcaut erkennt man den Weg, den die vor-
rückenden Kolonnen genommen haben, und nun hat man
sie bald eingeholt. — Hinter der Deckung einer Anhöhe
harren sie der Dinge, die da kommen sollen. Soweit der
Blick geht, nachdem die Nebel gestiegen sind, reicht, sieht
man die Bataillone in Gefechtsstellung formiert. In einer
Thalmulde steht eine größere Abteilung Dragoner gewiß
Divisions-Kavallerie, und in der Ferne die große Kavallerie-
Division A, die von Hohen-Asperg her in diese Bereichs-
stellung gerückt ist. Auf dem Ramm eines vorliegenden
Höhenzuges aber heben sich die Silhouetten einer Reiter-
schar vom Horizonte ab, von der aus Ordonnances in wildem
Carrièr auf- und niederfahren. — Vorwärts jetzt dorthin!
Vielleicht ist es nur ein Divisions-Stab oder ein
Corps-Kommando, vielleicht aber hat man Glück und —
richtig, dort sprengt ein Leibgarderegiment vorüber, und dort
weht neben der Kommando-Flagge die Kaiser-Standarte.
Der Kaiser selbst hält auf dieser Höhe, und nun kann man
sicher sein, daß man heute etwas interessantes zu sehen be-
kommen wird. — Ehe wir nun mit der Schilderung der
prächtigen Gefechtsbilder beginnen, die zu beobachten wir
heute Gelegenheit hatten, müssen wir noch einmal auf die
Vorgänge von gestern und auf die Lage vom gestrigen
Abend einen Blick werfen. — In Ausführung des gestern
aus dem großen Hauptquartier eingetroffenen Befehls setzte
sich die Armeedivision Blau am 11. früh nach rückwärts
auf die Glemslinie in Marsch: das XIV. Corps mit der
28. Infanterie-Division über Enzweihingen auf Schwieber-
dingen, mit der 29. Infanterie-Division über Mönchingen,
Hemmingen, das XIII. Corps mit der 26. Infanterie-Division
und der Corps-Artillerie von Malmshausen auf Dillingen,
mit der 27. Infanterie-Division von Renningen auf Leon-
berg. Die Kavallerie-Division A deckte bei Heimsheim den
Abzug und ging dann auf Markgröningen zurück. Die
Borposten wurden im Westen der Glemslinie von der Enz
im Norden über die Katharinenlinde, Hemmingen, Hirsch-
landen, Höfingen bis dicht vor Leonberg im Süden aus-
gestellt. Dahinter bezogen die Truppen Bimal oder Nacht-
quartiere, auf dem rechten Flügel bei Markgröningen,
Lhamm, Asperg, Ludwigsburg die Kavallerie-Division A,
hinter Schwieberdingen die 28., hinter Mönchingen die
29., hinter Dillingen die 26. und bei Höfingen-Leonberg
die 27. Infanterie-Division. Rot folgte dem abziehenden
Feinde, überschritt die Wärm und marschierte mit der 31.
Infanterie-Division auf dem rechten Flügel über Necklingen,
Malmshausen, Perouse, mit der 30. Infanterie-Division über
Hausen, Heimsheim, Weisbach, Eberdingen, mit der 41.
Infanterie-Division über Malmshausen, Malmshausen, Ipsingen.
Die 39. Infanterie-Division durchschritt Hirschheim und
ging über Burmberg durch Groß-Bladbach auf Dillingen,
während die Kavallerie-Division B von Frießheim über
Groß-Bladbach marschierte und früh auf den linken Flügel
gehend, die Enz bei Dillingen überschritt. Die Borposten-
linie zog sich ziemlich parallel mit dem Sturzbad etwa 1
Kilometer nördlich von diesen von Ober-Dillingen a. d. Enz
bis südlich Heimerdingen hin. In dieser Lage erhielt das
XV. Corps vom Oberkommando den Befehl, den Feind
hinter der Glems anzugreifen und auf Stuttgart zurückzu-
werfen. Die Kavallerie-Division B erhielt besondere Wei-
sung zu einer nördlich ausgreifenden Umgehung des Feindes
und von ihr war heute weiter nichts zu sehen. Bei Blau
war im Armeehauptquartier Juffenhausen am abend der
Befehl eingegangen, mit der nunmehr vereinigten Arme-
Abteilung den gegenüberstehenden Feind unversäglich anzu-
greifen, um nach dessen Zurückwerfen zur Verstärkung der
Armee abzurücken. Hierauf schon diese Befehle eine be-
sonders interessante Uebung erwarten, so wurde die Span-
nung noch dadurch erhöht, daß der Kaiser bei Tagesan-
bruch den Befehl über Blau übernahm. Schon in der
letzten Stunde waren die beiden Parteien hart an-
einander. Blau hatte sich westlich der Glemslinie bei
Hardschhof-Schönbühlhof eine feste Verteidigungslinie ein-
gerichtet, die von der 28. Infanterie-Division besetzt war.
Der Feind dagegen hatte sich in dem Bulderinger-Holz
festgesetzt und südlich davon starke Artilleriemassen entwidelt.
Lange Zeit beschossen sich die beiderseitigen Batterien hier,
bis um 7 Uhr die 28. Infanterie-Division, aufstehend durch
das feindliche Artilleriefeuer erschüttert, ihre Schützengraben
verließ und auf die Glems zu zurückging. Aber während

hier, auf seiner linken Flanke, Rot einigen Vorteil zu er-
ringen schien, wandte sich das Kriegsglück weiter im Süden
bald auf die Seite von Blau. — Südlich von Hochdorf,
einer kleinen Ortschaft ziemlich in der Mitte zwischen dem
Sturzbad und der Glems, erhebt sich bis zu 400 Meter ein
langgestreckter Bergzug, Hofscheid genannt. Von ihm aus
blickt man weit hinaus über das im Süden und Osten vor-
liegende Gelände und hier konnte man im weiteren Ver-
lauf des Vormittags das großartige Schauspiel des gewaltigen
Angriffs betrachten, mit dem der kaiserliche Heerführer die
Aufgabe der Armeedivision Blau zu lösen versuchte.
Der Hofscheid selbst und die ganzen Höhenzüge im Osten
des Sturzbades gewährten Rot eine vortreffliche Stellung
und lange Zeit schien es, als ob die hier kämpfenden Trup-
pen der 30. Infanteriedivision nicht zu verdrängen sein
würden. Aber Blau schickte immer neue Kolonnen von
Hemmingen und Schwödingen durch den Zell-Wald über das
dem Hofscheid im Osten vorliegende „Kaiserfeld“ vor und
entsaltete seine Kräfte von Süden und Osten her mit solchem
Angebot, daß Rot sich schließlich auf Eberdingen-Riech
hinter den Sturzbad zurückziehen mußte. Der Kaiser selbst,
in dessen Begleitung man auch den König von Württem-
berg und die Prinzen Leopold und Ludwig von Bayern
bemerkt, erschien in Mitte seiner siegreichen Truppen auf
dem Hofscheid, wo der Tag entschieden worden war und
wo nun auch bald der Signalballon in die Höhe ging, der
das Zeichen gab, daß der Kampf für heute abgebrochen
werden sollte. — Es war ein prachtvoller Anblick, die bra-
ven Württemberger und Badener in unwiderstehlichen Sturm-
kolonnen einwirken zu sehen und ebenso bewundernswürdig
war die Haltung der Truppen beim XV. Corps, das nach
so gewaltigen Marschleistungen noch eine solche Frische be-
kundete.

Karlsruhe, 13. Sept. Letzter Mandertag. Der
Kaiser traf in der Frühe auf Station Weihingen bei Nor-
bach ein. Nahe bei der Station war das Rendezvous des
ganzen Kavalleriekorps, dessen Kommando der Kaiser über-
nahm. Es handelte sich bei dem heutigen Manöver für
die Abteilung „Blau“ (1. Armeedivision und Kavallerie-
korps) darum, den Feind auf der Linie Dillingen-Mark-
gröningen anzugreifen. Die Partei „Blau“, unter Führung
des Königs von Württemberg, ging gegen den auf dem
rechten Ufer der Glems stehenden Gegner vor und schlug
ihn zurück. Der Kaiser führte mit dem Kavalleriekorps
eine Attaque aus. Nach Beendigung des Manderts hielt
Prinz Albrecht von Preußen Kritik ab. Der Kaiser nahm
aber sein Manöverregiment (hannov. Nr. 13) Parade ab.
An das Offizierskorps richtete Sr. Maj. eine Ansprache,
worauf derselbe von Ludwigsburg aus per Hejzug noch
nach Karlsruhe und von dort nach herrlicher Verab-
scheidung nach Berlin fuhr. — Die „Karlsruher Zig.“
veröffentlicht ein Handschreiben des Kaisers an den Groß-
herzog, worin der Kaiser seine hohe Freude über den Zu-
stand des 14. und 15. Armeekorps ausdrückt und seinen
Dank für die Aufnahme in Karlsruhe ausspricht.

München, 13. Sept. Hochwasser. Infolge an-
dauernden Regenwetters wird aus allen Teilen Oberbayerns
ein Anschwellen der Flüsse gemeldet. Die Isar
ist seit gestern reißend gestiegen und hat den höchsten
Stand seit 40 Jahren erreicht. Auf der von zwei Armen
der Isar gebildeten Insel, auf der sich die Sportausstellung
befindet, ist das Erdreich mit den Bäumen fortgerissen und
ein Haus eingestürzt. Die übrigen Häuser wurden durch
die Feuerwehr geräumt. Sämtliche hölzernen Brücken, die
über die Isar führen, sind teilweise gesperrt. Beson-
ders bedroht sind das neue Volkshaus und die Elektrizitäts-
werke. Eine Reihe von Kellern stehen unter Wasser. Auch
einzelne Teile der allgeweinigen deutschen Sportausstellung
sind gefährdet. Feuerwehr und Militär sind zur Hilfe-
leistung bereit. — Der Eisenbahndienst nach Ruffein ist
voraussichtlich für mehrere Tage unterbrochen. Die Nord-
süd-Expresszüge verkehren nur bis München, die Ruffeiner-
Schnellzüge nur bis Rosenheim; der Orientexpresszug wird
nur bis Salzburg durchgeführt. In München mußte der
Betrieb der elektrischen Straßenbahn am Nachmittag ein-
gestellt werden, da das städtische Elektrizitätswerk zum Teil
überschwemmt ist. Die Isar steigt noch weiter; aus
allen Teilen des Gebirges kommen gleiche Nachrichten von
den Gebirgsflüssen. Bei Tölz stürzte die große Brücke
zwischen Tölz und Aankensbrunn ein. In Tegernsee und
Schliersee mußten zahlreiche bedrohte Häuser geräumt werden.
In Rosenheim und Wasserburg stehen die äußeren Stadt-
teile unter Wasser. Die Bahnlinie Freilassing-Reichenhall-
Berchtesgaden ist unterbrochen. Zwischen den Trümmern
und Stämmen, die die Isar durch München mit sich führt,
bemerkte man zwei männliche Leichen und einige Tierleichen.
Der Regen hält ohne Unterbrechung an. — Infolge

Dammrutsch zwischen Brahenburg und Fischbach ist der Verkehr zwischen München und Innsbruck unterbrochen. Ein Güterzug entgleiste; Menschenleben sind nicht beschädigt worden. Auf der Linie Rosenheim-Salzburg ist ebenfalls infolge Hochwassers ein Dammrutsch gekommen. Der Verkehr Wien-Salzburg-München muß über Limbach-München geleitet werden. Wegen Geleisunterpflanzung mußte der gesamte Verkehr auf mehreren Stationen eingestellt werden.

München, 14. Sept. Infolge besonderer Maßnahmen gelang es gestern abend, für die Stadt die elektrische Beleuchtung zur Hälfte durchzuführen. Der Verkehr der elektrischen Trambahnen blieb eingestellt. Am Nachmittag stürzte die beim Englischen Garten über die Isar nach Hohenhausen führende eiserne Brücke ein. Da sie seit Vormittag abgekipert war, ist kein Menschenverlust entstanden.

Die königliche Polizei-Direktion giebt bekannt: Heute Nacht wurde in Folge Wehrbruchs Isar der Pfeiler der Flußbrücke bei Kilometer 65,9 zwischen Rohrbach und Mühlendorf unterspielt. Der Zug Nr. 977 stürzte an dieser Stelle ab. Derselbe steht ungefähr 3 Meter tief im Wasser. Das Zugpersonal, mit Ausnahme eines Wagenwärters, welcher angab, daß sich kein Reisender im Zuge befand, ist verunglückt. Es waren 6 Beamte auf dem Zuge, sämtliche aus Rosenheim. — Bei ausfallendem Wetter fällt die Isar langsam. — Bei ausfallendem Wetter fällt die Isar langsam. — Bei ausfallendem Wetter fällt die Isar langsam.

München, 16. Sept. Die „Mün. Neuesten Nachr.“ melden aus Budapest: Im Turoczy Comitatz zerstörte am 11. ds. ein Cyclon 70 Häuser.

Breslau, 14. Sept. In Folge des Hochwassers ist die Strecke Bad Fernsdorf-Löwenberg in Folge Dammrutschung gesperrt. Der Personenverkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Berlin, 13. Sept. Die Kaiserin hat gestern einen kurzen Spazierritt in den Wildpark unternommen, ein ersterlicher Beweis dafür, daß die Folgen des Berchtesgadener Unfalles als überwunden gelten können.

Berlin, 14. Sept. Die Kaiserin empfing gestern und erwiderte den Besuch der Königin von Württemberg. An der Abendtafel nahmen teil die Königin von Württemberg und die Herzogin Philipp von Württemberg.

Wildpark, 14. Sept. Das Kaiserpaar ist heute morgen 8 Uhr 30 Min. nach Hubertusstock abgereist.

Ausland.

Linz, 13. Sept. Hier wird rapides Steigen der Salzach und der Traun gemeldet. Zwischen Ischl und Ebensee ist der Bahn- und Straßenverkehr unterbrochen. Die Reichsstraße ist an einzelnen Stellen zerstört. Der Bahnhof Ebensee ist überschwemmt, ebenso die niedrig gelegenen Teile von Ischl, Ebensee und Gmüden. Mehrere Brücken wurden fortgerissen. Der Regen hält überall an. In den überschwemmten Orten haben die Einwohner teilweise ihre Wohnungen verlassen.

Wien, 14. Sept. Bei dem Einsturz einer Brücke in Payerbach, welche durch Unterpflanzung des Mittelpfeilers verursacht war, ertranken zwei Feuerwehrleute und ein Wirtschaftsbefitzer.

Paris, 12. Sept. Der Kriegsminister beschloß, bezüglich der statistischen Abteilung des Generalstabes eine Aenderung dahin zu treffen, daß dieselbe ausschließlich ihren militärischen Charakter bewahren solle und sich in keiner Weise in den Spionagedienst einzumischen habe. Die neue Bestimmung tritt am 15. d. M. in Kraft.

Paris, 13. Sept. Der Kastellan eines Hauses in der Rue Chabrol, von dem aus Lebensmittel zu Guerin gelangten, ist verhaftet worden.

Paris, 14. Sept. Der „Gaulois“ glaubt nicht, daß der Revisionstat in der Dreynus-Angelegenheit seine Entscheidung vor 1. Okt. treffen kann. Wenn die Wichtigkeit-

erklärung erfolgen sollte, so würde die Angelegenheit vor ein Kriegsgericht in Nantes oder Rouen kommen.

Rom, 14. Sept. Das französische Botschaftshotel wird von einer starken Polizeibewachung bewacht, da man Demonstrationen vor demselben befürchtet.

Belgrad, 13. Sept. Der Angeklagte Ziwlowitsch erklärt, sein Vorschlag im radikalen Komite sei nicht dahin gegangen, die Steuerzahlung zu verweigern, sondern dieselbe nicht freiwillig zu leisten. Der Angeklagte sagt, der Staatsanwalt habe ihn mit Unrecht der Teilnahme an dem Attentat angeklagt; er habe niemals Karagorgewitsch gesehen und nie mit dessen Anhängern verkehrt. Für seine antidynastische Gesinnung sei kein Beweis vorhanden. Mehrere Zeugen sagen aus, Ziwlowitsch habe in dem Geschäft bei Pawlowitsch ein antidynastisches Gedicht vorgelesen. Andere Zeugen erklären, Ziwlowitsch habe bei dem Begräbnisse Katischs eine Rede gehalten, welche Beleidigungen gegen König Alexander und König Milan enthielt. Der Angeklagte erklärt alle diese Aussagen für lächerlich.

Die Spanier sind stolz auf die heldenmütige Verteidigung der kleinen Ortschaft Valer auf den Philippinen. Der kleine Rest der spanischen Besatzung dieses Ortes ist dieser Tage in Barcelona eingetroffen, und was diese Soldaten von ihren Erlebnissen erzählen, ehrt sie in hohem Maße.

Kleinere Mitteilungen.

* Ragold, 14. Sept. Aus Sältingen erhalten wir die Nachricht, daß im Laubenschlag des Mich. Kalmer 3 „Röse“ eine Brieftaube sich einstellte. Dieselbe trägt am rechten Fuß einen Ring von Neusilber mit eingraviertem Schrift „Lahr 1899. N. 118.“ Auf dem ersten Schwanzfeder innen „31. 31.“ und weiter innen auf dem Flügel ein Wappen, ähnlich dem deutschen Reichswappen.

Leonberg, 13. Sept. Leider hat sich zum Schluß der Manöver noch ein schwerer Unfall ereignet. Der Musketier Wiedmann, gebürtig aus Saugau, kam ihm Walde bei Weisbach vor die Mündung des Gewehrs eines Soldaten, als der Schuß losging. Er wurde in den Kopf getroffen und war sofort tot. Der Unglückliche wurde in das Bezirkskrankenhaus hierher verbracht, von wo er wahrscheinlich in seine Heimat überführt wird.

Eine unheimliche Fahrt machte in der Nacht vom letzten Dienstag auf Mittwoch während eines schweren Gewitters der Fuhrmann des Fuhrwerks auf dem Wege von Rotweil gegen Tullingen und von dort nach Weßlich mit etwa 40 Zentner Pulver. Blig suchte auf Blig, krachender Donner, so daß der Fuhrmann in Verleirung seines Sohnes Gott dankte, ohne Unglück durchgekommen zu sein. In Weßlich entledigte er sich eines Teils seiner Last, mit der größeren fuhr er nach Sigmaringen.

Oehringen, 14. Sept. (Korr.) Am 10. ds. Mts. wurde in Kupferzell der Hochkapler Johann de Wälon, Kaufmann von Eßed in Savoyen, wegen Betrugs festgenommen und dem Rgl. Amtsgericht Oehringen eingeliefert. Derselbe hat im hiesigen und den angrenzenden Bezirken unter Vorsehung von gefälschten Empfehlungsbriefen (von hochgestellten Personen ausgestellt) größere Geldbeträge bei Grafen, Baronen und reichen Gutsherrn unter dem Namen eines Barons von Dörschau, erschwindelt. Nicht nur im hiesigen Bezirk, sondern auch in Vangenburg führte er seine Schwindelkuren mit Erfolg durch.

Pforzheim, 14. Sept. (Korr.) Vermißt wird seit 6 Tagen das 14-jährige Mädchen eines hiesigen Einwohners. Bekleidet war dasselbe mit blauem Anzug und Schurz. Die Eltern sind in großer Sorge und Aufregung.

Mannheim, 13. Sept. Vorgefien früh 8 Uhr brach in den großen neurebauten Rheinmühlwerken am Rheinhafen Großfeuer aus, welches die Getreidemöhlen und die Getreidepuzerel einschloß. Es verbrannten etwa 50000 Sack Weizen im Wert von 1 Million Mark. Um 11 Uhr war der Brand noch nicht gelöscht, jedoch sein Uebergreifen auf andere Teile des Etablissements verhindert.

Auf dem Miskolczer Manöverfeld in Ungarn schlug der Blitz in eines der im Aufmarsch befindlichen Regimenter ein; es sollen mehrere Soldaten sofort tot geblieben und viele gelähmt worden sein. — Vom 37. österreichischen Infanterieregiment sind am Montag fünfundsiebzig Offiziere nach dem Genuß giftiger Schwämme erkrankt. Es ist nur mit großer Mühe gelungen, sie außer Gefahr zu bringen.

Katlich, 14. Sept. In der Synagoge zu Katlich entstand durch Herabfallen einer Lampe eine Panik, wobei 32 Frauen und Kinder totgedrückt wurden. Viele Personen wurden verwundet.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Ragold, 8. Sept. (Eisenbahnsache). Aus Anlaß der bevorstehenden Weinlese werden die Intercessionen auf nachstehende Verfügungen der Generaldirektion der Staatsbahnen aufmerksam gemacht: 1) Die Begleitung von Weinbesitzern in Wagenladungen durch die Versender, bzw. durch deren Beute ist allgemein zulässig. Diese Begleitung ist auch zugelassen, wenn für verschiedene zusammengeladene Einzelladungen ein gemeinschaftlicher Begleiter gestellt werden will. Der Begleiter hat zutreffenfalls eine Fahrlarte III. Klasse zu lösen und Aufstellung im Innern des Wagens, also nicht auf der Plattform, zu nehmen. 2) Die Güterstellen sind angewiesen, zur Vermeidung von Verwechslungen und Verschleppungen nur solche leere und gefüllte Weinfässer zur Beförderung anzunehmen, welche an einer der beiden Bodenstellen mit weißer Lackfarbe genau gezeichnet sind. Es empfiehlt sich jedoch, die zum Versand kommenden Gebinde wozumöglich an beiden Bodenstellen und mit dem vollständigen Namen zu bezeichnen. 3) Im Interesse einer regelmäßigen und raschen Abfertigung wird den Versendern von neuem Wein dringend empfohlen, jeder Auflieferung, wenn thunlich, zwei den Frachttarif beizugeben oder die Güterstellen bei der Aufnahme wenigstens mit einer Notiz zu versehen, aus welcher zu entnehmen ist, nach welcher Station die Sendung bestimmt ist und ob solche als Einzel- oder als Wagenladungsbeförderung finden soll.

K. Herrenberg, 14. Sept. Gestern und vorgestern kamen hier einige Hopfenverläufe zu Lande. Es wurde für den Jtr. 70 und 75 A. geboten und bezahlt. Die Hopfenrente ist noch nicht abgeschlossen.

K. Herrenberg, 14. Sept. Gestern und heute wurde hier das Allmandobst verkauft und für dasselbe 1613,4 A. erzielt gegenüber 650 A. vom Vorjahr und 900 A. vom Jahr 1897.

Weilheim, 12. Sept. Die Hopfenpreise beginnen hier langsam zu steigen. Gestern wurden pr. Jtr. 68 A. nebst entsprechenden Trinklind bezahlt.

Tübingen, 13. Sept. Im hiesigen Waghäus wurden gestern 30 Ballen Hopfen abgemogen, die zum Preise von 60 bis 70 A. Käufer fanden.

Stuttgart, 14. Sept. (Kartoffel- und Krautmarkt.) Zufuhr auf dem Leonhardsplatz: 400 Jtr. Kartoffeln, Preis per Jtr. 3 A. — bis 3 A. 30 J. Zufuhr auf dem Marktplatz: 2500 Stück Silberkraut, Preis per 100 Stück 20—22 A.

Oeffingheim a. N., 14. Sept. Der in den letzten Tagen niedergegangene Regen hat den Trauben, welche alle der Reife nahestecken, gut gethan. In den ebenen Lagen haben der Saurewurm und echte Mehltau viel Schaden angerichtet. Die Berglagen, besonders die Barm- und Mühlberger (Troilingertrauben), stehen dagegen sehr schön. Im allgemeinen ist ein vorzüglicher, annähernd halber Ertrag zu hoffen.

Der Getreidemarkt. (Berichtswoche vom 10.—17. Sept.) Die nun vorliegende, überaus niedrig ausgefallene amtliche Schätzung der Weizenrente Nordamerikas hat auf das deutsche Getreidegeschäft in der abgelaufenen Berichtswoche noch keinen angeregteren Eindruck gemacht. Im allgemeinen blieb das Geschäft matt, und auch die Preise zogen nur wenig an. In Berlin und Leipzig wurde bezahlt: Weizen je nach Güte die Tonne — 20 Jtr. mit 149—175 A. Roggen mit 148—161 A. Gerste mit 120—123 A. Hafer, der fortgesetzt eine höhere Tendenz aufweist, mit 133—132 A. Mais mit 108—129 A.

Der Dampfer „Kensington“ der „Red Star Line“ in Antwerpen ist laut Telegramm am 12. Sept. wohlbehalten in New-York angekommen.

Berzeichnis der Märkte in der Umgegend.

Vom 18.—23. Sept. 1899.

Wildberg: 21. Krämer- und Viehmarkt.

Dornstetten: 21. Viehmarkt.

Konkurs-Eröffnungen.

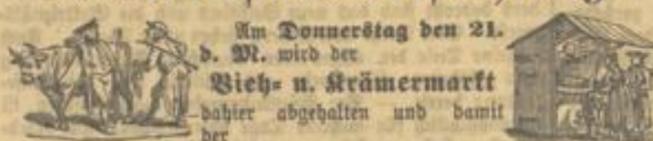
K. Amtsgericht Rotweil. Johannes Schwenk, Bäcker in Schwemlingen.

Hiesig „Das Blanderstäbchen“ Nr. 37.

Redaktion, Druck und Verlag der S. B. Kaiser'schen Buchhandlung (Emil Kaiser) Ragold.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Marktanzeige mit Schäferlauf u. Marktständeverpachtung.



Am Donnerstag den 21. d. M. wird der Vieh- u. Krämermarkt dahier abgehalten und damit der Schäferlauf

mit den weiteren Volksbelustigungen in Verbindung gebracht, wozu Freunde von Volksbelustigungen zu zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen sind.

Diejenige, welche den Schäferlauf mitmachen wollen, haben sich zuvor persönlich oder schriftlich bei dem Stadtschultheißenamt anzumelden.

Die Verpachtung der Krämerstände wird am Mittwoch den 20. d. M., nachmittags 6 Uhr, sowie alle übrigen Standplätze am Donnerstag den 21. d. M., als am Markttag, morgens 8^{1/2} Uhr beim Rathhause vorgenommen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 6. September 1899.

Stadtpflege: Geiger.

Revier Wildberg. Holz-Verkauf.

Am Freitag den 22. September, vormittags 11 Uhr, im Schwarzwaldbräuhaus in Wildberg aus Abtswald und Gemeindefeld:

23 St. Fichten-Langholz mit 3 Jm. II., 19 III., 2 IV. M., 1 Stg. Fichte I. M. Ausschuß mit 2 Jm., 2 Fichten-Langholz mit 1 Jm. IV. M., 1 Stg. Fichte III. M. Ausschuß mit 0,2 Jm.; aus Beitenberg 1 Eiche mit 0,37 Jm. Ferner aus Abtswald, Gemeindefeld, Beitenberg, Klosterwald, Gaisburg Km.: 3 Nadelholzsprgl., 5 Anbruch u. 60 ungeh. Wellen.

Ragold. In Folge Umdecken meines Daches kann ca. 3500 Stück gut erhaltene

Ziegel sofort abgeben

Herm. Reichert.

Meine **Mösterei** mit elektr. Betrieb und eine **fahrbare Presse** empfehle zur gest. Benützung **Wilh. Gauß, Hailerbacherstr.**

Wildberg. Bettfedern, Bettbarchent, Kölsch, Handtuchstoffe, Tischtuchzeuge, Schurzzeuge, Hemdsflanelle, letztere von 20 Pfg. an per Elle, fertige Hemden von **Mt. 1.50 an**, Unterrockstoffe, sowie abgepaßte **Unterrocke**, per Stück von **Mt. 1.50 an**, zu nur billigen Preisen, bei **Fr. Prof.**

Auch auf eine **Partie Reste aller Art**, unter Preis, um damit zu räumen, mache besonders aufmerksam. **D. O.**

Nagold.
Pitch-Pine-Böden, Schwemmsteine, Falzziegel, Cement- u. Steinzeugwaren
 hält stets auf Lager.
 Gleichzeitig empfehle mich zur Ausführung von
Zimmer-, Schreiner-, Maurer- und Steinbauer-Arbeiten jeder Art.
 Wils. Benz, Werkmeister.

Nagold.
 Empfehle mein Lager in
Bürsten u. Pinseln aller Art, Korbwaren
 sind eingetroffen u. empfehle solche zu den billigsten Preisen.
Gottf. Biesle, Bürstenmacher.

Original Musgrave's irische Oefen.

D. R. P. No. 81333.
 System langsamer Verbrennung.
 Feinst regulirbare chamottirte Dauerbrandöfen für Cokes und Anthracit in Grössen bis 3500 Ctm. Holzkraft zum vollkommenen Durchheizen der größten Räume. Verschiedene und sehr elegante Anordnungen. Preise der Zimmeröfen von M. 20.— an.
 Man verwechsle diese Originalöfen nicht mit den billigen Nachahmungen, sog. Irischen Oefen.
Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.
 Alleinverkauf für den Bezirk Nagold: **Eugen Berg.**

Von keiner Concurrenz übertroffen
 ist der patentierte und mit der goldenen Medaille prämierte
John'sche Kaminanzug
 mit drehbarer Haube.
 Derselbe schützt vor jeder Windrichtung, das Eindringen von Luft und Sonne in den Schornstein, wirkt stets abfugend und befördert einen guten Zug. Auch dient derselbe zur Entlastung von Aborten und Stallungen. — 10jährige Garantie für dessen Haltbarkeit. Zeugnisse stehen zu Diensten.
 Zu beziehen durch
Beutler und Drecher, Baugeschäft, Nagold.

Rennvereins-(Volksfest-) Lose
 Hauptgewinn M. 15000, Gesamtgewinne M. 40000.
 Die Ziehung garantiert am 5. Oktober.
 Lose à M. 1, 13 Lose für M. 12.— empfiehlt die
Generalagentur Ederh. Fezer in Stuttgart.
 Bei der Beliebtheit obiger Lose sind dieselben erfahrungsgemäß immer bald vergriffen, weshalb baldiger Bezug sehr ratsam.
 In Nagold bei der Exped. d. Bl. und Fr. Schmid, in Wildberg bei A. Frauer.

Warum in aller Welt
 sind die armen Frauen noch immer so schwarz?
 Bis Beklagenswerten können
Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke SCHWAN
 noch nicht kaufen, das sich hier am Ort in allen besseren Handlungsbücheln, kleineren Fabrikanten Ernst Sieglitz Düsseldorf.

Nagold.
Bergament-Papier
 geschnitten für Molkereien
 bei Abnahme von 10 Rilo das Rilo M. 1.— empfiehlt
G. W. Zaiser.

Nagold.
Eber-Verkauf.
 Die hiesige Stadtgemeinde hat einen zum Schlachten geeigneten schweren
Eber
 zu verkaufen. Schriftliche Offerte hierauf (per Ztr. lebendes Gewicht) wollen bis nächsten Montag, mittags 11 Uhr, in verschlossenem mit entsprechender Aufschrift versehenem Couvert bei Unterzeichnetem eingereicht werden.
 Den 15. Sept. 1899.
 Stadtpflege:
 Benz.

Zwetschgen.
 Wer liefert oder besorgt den Einkauf von Zwetschgen zum Brennen?
Preßburger & Comp., Brauntweinbrennerei, Stuttgart.

Nagold.
Saaddinkel, roten und blauen, kann abgeben
Weber Schuler.
 Ein größeres Quantum gute **Speisepotatoffeln** kann abgeben und nimmt Bestellungen hierauf entgegen
 der Obige.

Nagold.
Schuhmachergesuch.
 Ein ordentlicher **Arbeiter** sowie ein **Lehrling** (nach Umständen ohne Lehrgeld) können sofort eintreten bei
Ehr. Gartmann, Schuhgeschäft.

Jfelshausen.
Gesucht wird ein tüchtiger **Ökonomie-Knecht** zum sofortigen Eintritt von Frau **Büchsenstein, Mälers Wc.**

Nagold.
Mädchengesuch.
 Auf Martini findet ein Mädchen, das schon jedient hat und in Küche und Haushalt erfahren ist, gutbezahlte Stelle bei Frau **Bertha Schaible** auf der Insel.

Für eine kleine Familie in Pforzheim wird ein jüngeres
Mädchen
 gesucht. Eintritt anfangs Oktober. Zu erfragen bei **Jimm. Günther, Tuchmacher** in Nagold.

Ein braves, geordnetes
Mädchen,
 das die Haushaltungsgeschäfte versteht und nähen kann, wird in eine kleine Familie auf 1. oder 11. November gesucht.
 Näheres durch die Exped.

Winderbach.
 Unterzeichn. verkauft am Donnerstag den 21. Sept. nachm. 3 Uhr, einen 1/2 Jahr alten **Schwarzbraun-Ballach.**
Jacob Fohmann, Bauer.

Hailerbach.
 Wegen Aufgabe verschiedener Artikel in
Ellenwaren
 verkaufe
wollene und halbwollene Kleiderstoffe, Schurzzeug, Rodzeug, Jackenzeug etc.
 zu und unter dem Ankaufspreis und bitte um geneigten Zuspruch
J. G. Gutkunst
 Marktplatz.

MAGGI zum Würzen der Suppen, wovon wenige Tropfen genügen, verdient die Beachtung der Hausfrauen. Zu haben in Original-Fläschchen von 35 s an bei **Fr. Moser** in Wildberg.
 Original-Fläschchen werden mit Maggi billig nachgefüllt.

Nagold.
1000 M.
 Pflegschaftsgeld können sofort ausgeliehen werden.
Gutkunst & Löwen.

1200 Mf.
 sind bis 1. Oktober gegen gesicherte Sicherheit auszuliehen.
 Näheres Post-Restant Wildberg.

Molkerei-Einrichtung
 um billigen Preis. Auch habe ich 50 Ztr. **Heu u. Dehmd** abzugeben.
Johannes Kübler.

Nagold.
 Eine gut erhaltene **Einspanner-Chaise** hat zu verkaufen
S. Merkle, Wagner.

Rohrdorf.
 Einige hundert schöne **Stachelbeer-, schwarze und Johannisbeer-Sträucher** buschförmig gezogen in den fruchtigsten Sorten hat abzugeben
Gärtner Lutz.

Grosse Ersparnis erzielt durch **Thorley's** englisches **LACTIFER** speziell zur Aufzucht und Mastung der Kälber und Ferkel.
 Die Tiere können eine Woche nach der Geburt daran gewöhnt und 14 Tage nach derselben ohne Milch aufgezogen werden, was bei keinem andern Milcherfahrmittel möglich ist. Preis **M. 3.50** per Secd von 10 Pfd. Erhältlich für 90 Liter Milch. Zu haben bei: **Friedrich Schmid, Kaufm. Nagold.**

Wildberg.
Lutz, Sackskin, Halbtuche, engl. Leder, sowie Manschetten, Kragen u. Cravatten empfiehlt äußerst billig
Fr. Proß.

Sein Lager in **Filzhüten aller Art,** für Erwachsene und Kinder, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung
D. D.

Wildbera.
Sopha, in verschiedenen Qualitäten u. Preislagen, sowie **Portemonnaie, Hosenträger, Spazierstöcke etc.,** empfiehlt zu geneigter Abnahme
Fr. Pross.

Nagold.
 Zu vermieten bis 1. Oktober oder später
2 Zimmer samt Zubehö.
Carl Bernhardt, Mehlschmücker,
 Ca. 300 Ztr.
Most
 hat abgegeben
 d. Obige.

Nagold.
 Zimmerwährend
bayrisch Bier
 hat im Ausschank
Degele
 z. „Schwarzen Adler“.

Kuranstalt Waldeck.
Soolbäder, Fichtennadel- und Kräuterbäder, Sonnenbäder
 werden täglich abgegeben.
Gottf. Klais.

Fr. Bentele, Jahntechniker, Marktstraße
 bei Herrn **Hiller, Bädermeister.**
 Täglich zu sprechen.
Wildberg.
 Unterzeichneter verkauft am Schermark 30 Stück Ältre

Weinfaß
 von 120—500 Ztr. zu billigem Preis.
Krichbaum,
 Käferei u. Weinhandlg.

Wer
 Geld auf gute Pfandsicherheit aufnehmen oder ausleihen will, oder Haus- und Güterzieher gegen bar umsetzen will, wende sich vertrauensvoll an
Carl Roller,
 Heilbronn a. N. [W.]
 Hypothekengeschäft.
 (Anfragen Briefmarke beilegen.)



Nagold, den 15. Sept. 1899.

Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass heute mittag 2 1/2 Uhr unser treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater und Bruder

Friedr. Katzenwadel,
Oberlehrer a. D.,
im Alter von 78 Jahren unerwartet rasch verschieden ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Die Gattin:
Luise Katzenwadel, geb. Merkle.
Beerdigung Sonntag mittag 3 Uhr.
Wir bitten, dies statt besonderer Anzeige entgegennehmen zu wollen.

Nagold.

Der Unterzeichnete empfiehlt

Petroleum-Lampen

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.
Neueste und vorzüglichste Brennersysteme.

Ebenso alle Sorten Stall- und Sturmlaternen.

Reparaturen prompt u. billigt.

Th. Kehle,
Glaser.



Bienenzucht-Verein Altensteig

Bersammlung in Ebhausen am 21. Sept. Die versch. Bienenrassen mit Berücksichtigung unserer Trachtverhältnisse. Beginn um 3 Uhr. Mitglieder u. Freunde der Bienenzucht sind freundlich eingeladen.
Der Ausschuss.

Nagold.

2 gebrauchte, noch gut erhaltene Sopha hat billig zu verkaufen
Fr. Grann, Sattler u. Tapezier.



Gasthof z. schwar. Adler.
Sonntag

Bockbraten

mit neuem Sauerkraut, wozu höflich einladet
Fr. Degele.

Wildberg.

Kleiderstoffe,

wolle und halbwolle, für Herbst und Winter in allen Qualitäten empfiehlt
Fr. Pross.

Bernstein-Tischboden-Glanzack-Farben

in 6 verschiedenen Tönen; trocknen über Nacht hart und mit Hochglanz auf!
PREIS per 1/4 K^o-DOSE MK 1,80
AUS DER FABRIK
FINSTER & MEISNER, MÜNCHEN
Niederlagen:
Eugen Berg, Nagold.
Gottl. Schmid, „

Nagold.

30 Waggon prima nordfranzösische Most-Aepfel

Suche ich an
Händler und Darlehnskassen zu verkaufen. Lieferzeit im Oktober
Stephan Schaible.

Nagold.

Fässer und Gärständen zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat eine größere Partie neue und ältere gut erhaltene Weinfässer von 100-1000 Str. Gehalt, rund und oval, zu verkaufen.
Weiter verkaufe ich eine größere Anzahl gebrauchter Gärständen verschiedener Größe, zu Mostreigärständen geeignet und können dieselben jederzeit angesehen werden. Offerten mit Rückmarke steht entgegen
J. A. Koch, Küferei und Weinhandlung.



Gross Auswahl Billige Preise

Bei bevorstehender Herbst-Saison empfehle mein gut sortiertes Lager in
Seiden-, Filz- u. Lodenhüten für Herren und Knaben.
Chr. Luz, Hutmacher, Nagold.



Nagold.

Sämtliche Neuheiten der Saison in
Damen-, Mädchen- und Kinderhüten,
Sammt- u. Chenillehüten, Capots, garniert und ungaryert, Federn, Blumen, Bänder, Schmelz, Agraffen, Radeln, Sammt- u. Seidenstoffe

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen bestens

Herm. Brinkinger.



Wenn Sie in den nächsten 4 Wochen Bedarf in meinen Waren haben, aber die Qualität derselben Ihnen noch unbekannt ist, dann lassen Sie sich sofort ein

Muster umsonst

und portofrei kommen, indem Sie diese Annonce unterschreiben, ausschneiden und einsenden.

An die Firma
C. W. Engels
in **Foche** bei Solingen.

Einziges Versandgeschäft mit wirklichem Fabrikbetrieb hier in Foche. Grösste Stahlwarenfabrik mit Versandt an Private überhaupt, nicht nur am Platz.

„Senden Sie mir ein Muster- (Nicht Gewünschtes durchstreichen!) umsonst und portofrei. Ich verpflichte mich, Ihnen in 4 Wochen eine Bestellung gleichviel in welchem Betrage zu machen oder Ihnen den Gegenstand wieder zurückzusenden.“

Ich versichere Ihnen, daß mir Ihre Ware noch gänzlich unbekannt ist, auch ist mir nicht bekannt, daß diese Annonce schon von jemand eingesandt ist oder noch werden soll.

Ort und Datum (deutsch)
Strasse, Hausnummer, Poststation.

Name, Stand und Alter (recht deutlich!)

Kannnen, welche nicht bis 23. September 1899 eingesandt sind, sowie solche von Minderjährigen, nicht schaftigen Bürgern, oder solche von Händlern oder auch nicht vollständig nach Vorschrift unterschriebene Kannnen bleiben unberücksichtigt. — Nur bei Einsendung einer solchen Kannne wird ein Gratis-Muster verabreicht.

Sobald erschien meine **neueste Preisliste** für das Winterhalbjahr 1899/1900, 640 Seiten, 2175 Abbildungen, 2450 Nummern.

Inhalt: Eine umfassende Auswahl von allerhand Stahlwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte, optische Instrumente, Reissenge, Glaserdiamanten, Bürsten, Messen, Lederwaren, Alkumb, Uhrenten, Goldwaren, Stöcke, Schirme, Schulranzen, Sesseln, Gewehre, Revolver, Jagdgerätschaften in reichhaltiger Auswahl.
Dieser Katalog wird an jedermann

umsonst und portofrei

versandt, nicht an Dubletten.

Bitte durch meine Annonce ist Betrag und kommt zur Angeige. In jedem Jahre habe ich ungefähr 150.000 Stück Scheren und 85.000 Stück Rasiermesser fabrikt und versandt und zwar nur direkt an Privat. Eingewiesenen von Ramsen in Stahlhingen, schon in Selbstschiff out- gefäher, kostet nur 10 s. Stahlwaren magnetisch machen umsonst.



Nagold.

Granatmuster und Schloß

in großer Auswahl,
Tran-Ringe
in 8- und 14karatig Gold empfiehlt
Fr. Günther,
Uhrmacher.

Nagold.

Altes Zinn

kauft zu den höchsten Preisen
Flaschnermeister Rehle.

Nagold.

Schwefelblüte

empfiehlt
Gottlob Schmid.

Nagold.

Zwiebelluchen

am Montag d. 12. Sept. bei Fr. Kläger, Bäckernstr.

Visitenkarten fertigt G. W. Zaiser.

Strom treibe z. stähler Dampfmaschine! In mehr als 100.000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Blattfedern, Schwanzfedern, Schwanenfedern u. alle anderen Gattungen
z. Bureau, Schreib- und beste Reissenge geeignet! Gute, leichte, haltbare, 1. Preis für 0,60; 2. Preis 1,40; 3. Preis 2,00; 4. Preis 3,00; 5. Preis 4,00; 6. Preis 5,00; 7. Preis 6,00; 8. Preis 7,00; 9. Preis 8,00; 10. Preis 9,00; 11. Preis 10,00; 12. Preis 11,00; 13. Preis 12,00; 14. Preis 13,00; 15. Preis 14,00; 16. Preis 15,00; 17. Preis 16,00; 18. Preis 17,00; 19. Preis 18,00; 20. Preis 19,00; 21. Preis 20,00; 22. Preis 21,00; 23. Preis 22,00; 24. Preis 23,00; 25. Preis 24,00; 26. Preis 25,00; 27. Preis 26,00; 28. Preis 27,00; 29. Preis 28,00; 30. Preis 29,00; 31. Preis 30,00; 32. Preis 31,00; 33. Preis 32,00; 34. Preis 33,00; 35. Preis 34,00; 36. Preis 35,00; 37. Preis 36,00; 38. Preis 37,00; 39. Preis 38,00; 40. Preis 39,00; 41. Preis 40,00; 42. Preis 41,00; 43. Preis 42,00; 44. Preis 43,00; 45. Preis 44,00; 46. Preis 45,00; 47. Preis 46,00; 48. Preis 47,00; 49. Preis 48,00; 50. Preis 49,00; 51. Preis 50,00; 52. Preis 51,00; 53. Preis 52,00; 54. Preis 53,00; 55. Preis 54,00; 56. Preis 55,00; 57. Preis 56,00; 58. Preis 57,00; 59. Preis 58,00; 60. Preis 59,00; 61. Preis 60,00; 62. Preis 61,00; 63. Preis 62,00; 64. Preis 63,00; 65. Preis 64,00; 66. Preis 65,00; 67. Preis 66,00; 68. Preis 67,00; 69. Preis 68,00; 70. Preis 69,00; 71. Preis 70,00; 72. Preis 71,00; 73. Preis 72,00; 74. Preis 73,00; 75. Preis 74,00; 76. Preis 75,00; 77. Preis 76,00; 78. Preis 77,00; 79. Preis 78,00; 80. Preis 79,00; 81. Preis 80,00; 82. Preis 81,00; 83. Preis 82,00; 84. Preis 83,00; 85. Preis 84,00; 86. Preis 85,00; 87. Preis 86,00; 88. Preis 87,00; 89. Preis 88,00; 90. Preis 89,00; 91. Preis 90,00; 92. Preis 91,00; 93. Preis 92,00; 94. Preis 93,00; 95. Preis 94,00; 96. Preis 95,00; 97. Preis 96,00; 98. Preis 97,00; 99. Preis 98,00; 100. Preis 99,00; 101. Preis 100,00; 102. Preis 101,00; 103. Preis 102,00; 104. Preis 103,00; 105. Preis 104,00; 106. Preis 105,00; 107. Preis 106,00; 108. Preis 107,00; 109. Preis 108,00; 110. Preis 109,00; 111. Preis 110,00; 112. Preis 111,00; 113. Preis 112,00; 114. Preis 113,00; 115. Preis 114,00; 116. Preis 115,00; 117. Preis 116,00; 118. Preis 117,00; 119. Preis 118,00; 120. Preis 119,00; 121. Preis 120,00; 122. Preis 121,00; 123. Preis 122,00; 124. Preis 123,00; 125. Preis 124,00; 126. Preis 125,00; 127. Preis 126,00; 128. Preis 127,00; 129. Preis 128,00; 130. Preis 129,00; 131. Preis 130,00; 132. Preis 131,00; 133. Preis 132,00; 134. Preis 133,00; 135. Preis 134,00; 136. Preis 135,00; 137. Preis 136,00; 138. Preis 137,00; 139. Preis 138,00; 140. Preis 139,00; 141. Preis 140,00; 142. Preis 141,00; 143. Preis 142,00; 144. Preis 143,00; 145. Preis 144,00; 146. Preis 145,00; 147. Preis 146,00; 148. Preis 147,00; 149. Preis 148,00; 150. Preis 149,00; 151. Preis 150,00; 152. Preis 151,00; 153. Preis 152,00; 154. Preis 153,00; 155. Preis 154,00; 156. Preis 155,00; 157. Preis 156,00; 158. Preis 157,00; 159. Preis 158,00; 160. Preis 159,00; 161. Preis 160,00; 162. Preis 161,00; 163. Preis 162,00; 164. Preis 163,00; 165. Preis 164,00; 166. Preis 165,00; 167. Preis 166,00; 168. Preis 167,00; 169. Preis 168,00; 170. Preis 169,00; 171. Preis 170,00; 172. Preis 171,00; 173. Preis 172,00; 174. Preis 173,00; 175. Preis 174,00; 176. Preis 175,00; 177. Preis 176,00; 178. Preis 177,00; 179. Preis 178,00; 180. Preis 179,00; 181. Preis 180,00; 182. Preis 181,00; 183. Preis 182,00; 184. Preis 183,00; 185. Preis 184,00; 186. Preis 185,00; 187. Preis 186,00; 188. Preis 187,00; 189. Preis 188,00; 190. Preis 189,00; 191. Preis 190,00; 192. Preis 191,00; 193. Preis 192,00; 194. Preis 193,00; 195. Preis 194,00; 196. Preis 195,00; 197. Preis 196,00; 198. Preis 197,00; 199. Preis 198,00; 200. Preis 199,00; 201. Preis 200,00; 202. Preis 201,00; 203. Preis 202,00; 204. Preis 203,00; 205. Preis 204,00; 206. Preis 205,00; 207. Preis 206,00; 208. Preis 207,00; 209. Preis 208,00; 210. Preis 209,00; 211. Preis 210,00; 212. Preis 211,00; 213. Preis 212,00; 214. Preis 213,00; 215. Preis 214,00; 216. Preis 215,00; 217. Preis 216,00; 218. Preis 217,00; 219. Preis 218,00; 220. Preis 219,00; 221. Preis 220,00; 222. Preis 221,00; 223. Preis 222,00; 224. Preis 223,00; 225. Preis 224,00; 226. Preis 225,00; 227. Preis 226,00; 228. Preis 227,00; 229. Preis 228,00; 230. Preis 229,00; 231. Preis 230,00; 232. Preis 231,00; 233. Preis 232,00; 234. Preis 233,00; 235. Preis 234,00; 236. Preis 235,00; 237. Preis 236,00; 238. Preis 237,00; 239. Preis 238,00; 240. Preis 239,00; 241. Preis 240,00; 242. Preis 241,00; 243. Preis 242,00; 244. Preis 243,00; 245. Preis 244,00; 246. Preis 245,00; 247. Preis 246,00; 248. Preis 247,00; 249. Preis 248,00; 250. Preis 249,00; 251. Preis 250,00; 252. Preis 251,00; 253. Preis 252,00; 254. Preis 253,00; 255. Preis 254,00; 256. Preis 255,00; 257. Preis 256,00; 258. Preis 257,00; 259. Preis 258,00; 260. Preis 259,00; 261. Preis 260,00; 262. Preis 261,00; 263. Preis 262,00; 264. Preis 263,00; 265. Preis 264,00; 266. Preis 265,00; 267. Preis 266,00; 268. Preis 267,00; 269. Preis 268,00; 270. Preis 269,00; 271. Preis 270,00; 272. Preis 271,00; 273. Preis 272,00; 274. Preis 273,00; 275. Preis 274,00; 276. Preis 275,00; 277. Preis 276,00; 278. Preis 277,00; 279. Preis 278,00; 280. Preis 279,00; 281. Preis 280,00; 282. Preis 281,00; 283. Preis 282,00; 284. Preis 283,00; 285. Preis 284,00; 286. Preis 285,00; 287. Preis 286,00; 288. Preis 287,00; 289. Preis 288,00; 290. Preis 289,00; 291. Preis 290,00; 292. Preis 291,00; 293. Preis 292,00; 294. Preis 293,00; 295. Preis 294,00; 296. Preis 295,00; 297. Preis 296,00; 298. Preis 297,00; 299. Preis 298,00; 300. Preis 299,00; 301. Preis 300,00; 302. Preis 301,00; 303. Preis 302,00; 304. Preis 303,00; 305. Preis 304,00; 306. Preis 305,00; 307. Preis 306,00; 308. Preis 307,00; 309. Preis 308,00; 310. Preis 309,00; 311. Preis 310,00; 312. Preis 311,00; 313. Preis 312,00; 314. Preis 313,00; 315. Preis 314,00; 316. Preis 315,00; 317. Preis 316,00; 318. Preis 317,00; 319. Preis 318,00; 320. Preis 319,00; 321. Preis 320,00; 322. Preis 321,00; 323. Preis 322,00; 324. Preis 323,00; 325. Preis 324,00; 326. Preis 325,00; 327. Preis 326,00; 328. Preis 327,00; 329. Preis 328,00; 330. Preis 329,00; 331. Preis 330,00; 332. Preis 331,00; 333. Preis 332,00; 334. Preis 333,00; 335. Preis 334,00; 336. Preis 335,00; 337. Preis 336,00; 338. Preis 337,00; 339. Preis 338,00; 340. Preis 339,00; 341. Preis 340,00; 342. Preis 341,00; 343. Preis 342,00; 344. Preis 343,00; 345. Preis 344,00; 346. Preis 345,00; 347. Preis 346,00; 348. Preis 347,00; 349. Preis 348,00; 350. Preis 349,00; 351. Preis 350,00; 352. Preis 351,00; 353. Preis 352,00; 354. Preis 353,00; 355. Preis 354,00; 356. Preis 355,00; 357. Preis 356,00; 358. Preis 357,00; 359. Preis 358,00; 360. Preis 359,00; 361. Preis 360,00; 362. Preis 361,00; 363. Preis 362,00; 364. Preis 363,00; 365. Preis 364,00; 366. Preis 365,00; 367. Preis 366,00; 368. Preis 367,00; 369. Preis 368,00; 370. Preis 369,00; 371. Preis 370,00; 372. Preis 371,00; 373. Preis 372,00; 374. Preis 373,00; 375. Preis 374,00; 376. Preis 375,00; 377. Preis 376,00; 378. Preis 377,00; 379. Preis 378,00; 380. Preis 379,00; 381. Preis 380,00; 382. Preis 381,00; 383. Preis 382,00; 384. Preis 383,00; 385. Preis 384,00; 386. Preis 385,00; 387. Preis 386,00; 388. Preis 387,00; 389. Preis 388,00; 390. Preis 389,00; 391. Preis 390,00; 392. Preis 391,00; 393. Preis 392,00; 394. Preis 393,00; 395. Preis 394,00; 396. Preis 395,00; 397. Preis 396,00; 398. Preis 397,00; 399. Preis 398,00; 400. Preis 399,00; 401. Preis 400,00; 402. Preis 401,00; 403. Preis 402,00; 404. Preis 403,00; 405. Preis 404,00; 406. Preis 405,00; 407. Preis 406,00; 408. Preis 407,00; 409. Preis 408,00; 410. Preis 409,00; 411. Preis 410,00; 412. Preis 411,00; 413. Preis 412,00; 414. Preis 413,00; 415. Preis 414,00; 416. Preis 415,00; 417. Preis 416,00; 418. Preis 417,00; 419. Preis 418,00; 420. Preis 419,00; 421. Preis 420,00; 422. Preis 421,00; 423. Preis 422,00; 424. Preis 423,00; 425. Preis 424,00; 426. Preis 425,00; 427. Preis 426,00; 428. Preis 427,00; 429. Preis 428,00; 430. Preis 429,00; 431. Preis 430,00; 432. Preis 431,00; 433. Preis 432,00; 434. Preis 433,00; 435. Preis 434,00; 436. Preis 435,00; 437. Preis 436,00; 438. Preis 437,00; 439. Preis 438,00; 440. Preis 439,00; 441. Preis 440,00; 442. Preis 441,00; 443. Preis 442,00; 444. Preis 443,00; 445. Preis 444,00; 446. Preis 445,00; 447. Preis 446,00; 448. Preis 447,00; 449. Preis 448,00; 450. Preis 449,00; 451. Preis 450,00; 452. Preis 451,00; 453. Preis 452,00; 454. Preis 453,00; 455. Preis 454,00; 456. Preis 455,00; 457. Preis 456,00; 458. Preis 457,00; 459. Preis 458,00; 460. Preis 459,00; 461. Preis 460,00; 462. Preis 461,00; 463. Preis 462,00; 464. Preis 463,00; 465. Preis 464,00; 466. Preis 465,00; 467. Preis 466,00; 468. Preis 467,00; 469. Preis 468,00; 470. Preis 469,00; 471. Preis 470,00; 472. Preis 471,00; 473. Preis 472,00; 474. Preis 473,00; 475. Preis 474,00; 476. Preis 475,00; 477. Preis 476,00; 478. Preis 477,00; 479. Preis 478,00; 480. Preis 479,00; 481. Preis 480,00; 482. Preis 481,00; 483. Preis 482,00; 484. Preis 483,00; 485. Preis 484,00; 486. Preis 485,00; 487. Preis 486,00; 488. Preis 487,00; 489. Preis 488,00; 490. Preis 489,00; 491. Preis 490,00; 492. Preis 491,00; 493. Preis 492,00; 494. Preis 493,00; 495. Preis 494,00; 496. Preis 495,00; 497. Preis 496,00; 498. Preis 497,00; 499. Preis 498,00; 500. Preis 499,00; 501. Preis 500,00; 502. Preis 501,00; 503. Preis 502,00; 504. Preis 503,00; 505. Preis 504,00; 506. Preis 505,00; 507. Preis 506,00; 508. Preis 507,00; 509. Preis 508,00; 510. Preis 509,00; 511. Preis 510,00; 512. Preis 511,00; 513. Preis 512,00; 514. Preis 513,00; 515. Preis 514,00; 516. Preis 515,00; 517. Preis 516,00; 518. Preis 517,00; 519. Preis 518,00; 520. Preis 519,00; 521. Preis 520,00; 522. Preis 521,00; 523. Preis 522,00; 524. Preis 523,00; 525. Preis 524,00; 526. Preis 525,00; 527. Preis 526,00; 528. Preis 527,00; 529. Preis 528,00; 530. Preis 529,00; 531. Preis 530,00; 532. Preis 531,00; 533. Preis 532,00; 534. Preis 533,00; 535. Preis 534,00; 536. Preis 535,00; 537. Preis 536,00; 538. Preis 537,00; 539. Preis 538,00; 540. Preis 539,00; 541. Preis 540,00; 542. Preis 541,00; 543. Preis 542,00; 544. Preis 543,00; 545. Preis 544,00; 546. Preis 545,00; 547. Preis 546,00; 548. Preis 547,00; 549. Preis 548,00; 550. Preis 549,00; 551. Preis 550,00; 552. Preis 551,00; 553. Preis 552,00; 554. Preis 553,00; 555. Preis 554,00; 556. Preis 555,00; 557. Preis 556,00; 558. Preis 557,00; 559. Preis 558,00; 560. Preis 559,00; 561. Preis 560,00; 562. Preis 561,00; 563. Preis 562,00; 564. Preis 563,00; 565. Preis 564,00; 566. Preis 565,00; 567. Preis 566,00; 568. Preis 567,00; 569. Preis 568,00; 570. Preis 569,00; 571. Preis 570,00; 572. Preis 571,00; 573. Preis 572,00; 574. Preis 573,00; 575. Preis 574,00; 576. Preis 575,00; 577. Preis 576,00; 578. Preis 577,00; 579. Preis 578,00; 580. Preis 579,00; 581. Preis 580,00; 582. Preis 581,00; 583. Preis 582,00; 584. Preis 583,00; 585. Preis 584,00; 586. Preis 585,00; 587. Preis 586,00; 588. Preis 587,00; 589. Preis 588,00; 590. Preis 589,00; 591. Preis 590,00; 592. Preis 591,00; 593. Preis 592,00; 594. Preis 593,00; 595. Preis 594,00; 596. Preis 595,00; 597. Preis 596,00; 598. Preis 597,00; 599. Preis 598,00; 600. Preis 599,00; 601. Preis 600,00; 602. Preis 601,00; 603. Preis 602,00; 604. Preis 603,00; 605. Preis 604,00; 606. Preis 605,00; 607. Preis 606,00; 608. Preis 607,00; 609. Preis 608,00; 610. Preis 609,00; 611. Preis 610,00; 612. Preis 611,00; 613. Preis 612,00; 614. Preis 613,00; 615. Preis 614,00; 616. Preis 615,00; 617. Preis 616,00; 618. Preis 617,00; 619. Preis 618,00; 620. Preis 619,00; 621. Preis 620,00; 622. Preis 621,00; 623. Preis 622,00; 624. Preis 623,00; 625. Preis 624,00; 626. Preis 625,00; 627. Preis 626,00; 628. Preis 627,00; 629. Preis 628,00; 630. Preis 629,00; 631. Preis 630,00; 632. Preis 631,00; 633. Preis 632,00; 634. Preis 633,00; 635. Preis 634,00; 636. Preis 635,00; 637. Preis 636,00; 638. Preis 637,00; 639. Preis 638,00; 640. Preis 639,00; 641. Preis 640,00; 642. Preis 641,00; 643. Preis 642,00; 644. Preis 643,00; 645. Preis 644,00; 646. Preis 645,00; 647. Preis 646,00; 648. Preis 647,00; 649. Preis 648,00; 650. Preis 649,00; 651. Preis 650,00; 652. Preis 651,00; 653. Preis 652,00; 654. Preis 653,00; 655. Preis 654,00; 656. Preis 655,00; 657. Preis 656,00; 658. Preis 657,00; 659. Preis 658,00; 660. Preis 659,00; 661. Preis 660,00; 662. Preis 661,00; 663. Preis 662,00; 664. Preis 663,00; 665. Preis 664,00; 666. Preis 665,00; 667. Preis 666,00; 668. Preis 667,00; 669. Preis 668,00; 670. Preis 669,00; 671. Preis 670,00; 672. Preis 671,00; 673. Preis 672,00; 674. Preis 673,00; 675. Preis 674,00; 676. Preis 675,00; 677. Preis 676,00; 678. Preis 677,00; 679. Preis 678,00; 680. Preis 679,00; 681. Preis 680,00; 682. Preis 681,00; 683. Preis 682,00; 684. Preis 683,00; 685. Preis 684,00; 686. Preis 685,00; 687. Preis 686,00; 688. Preis 687,00; 689. Preis 688,00; 690. Preis 689,00; 691. Preis 690,00; 692. Preis 691,00; 693. Preis 692,00; 694. Preis 693,00; 695. Preis 694,00; 696. Preis 695,00; 697. Preis 696,00; 698. Preis 697,00; 699. Preis 698,00; 700. Preis 699,00; 701. Preis 700,00; 702. Preis 701,00; 7